

Gesellschaftsbekanntmachungen Aktiengesellschaften

Elektronischer Bundesanzeiger
Veröffentlichungsdatum: **06.12.2007**

Veröffentlichungstext:

COMTRADE AG

Hamburg

- ISIN DE0005502538 -

I. Herabsetzung des Grundkapitals

Die außerordentliche Hauptversammlung der COMTRADE AG, Hamburg, („Gesellschaft“) vom 27. August 2007 hat u.a. beschlossen, das bestehende Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 11.178.340,00 in vereinfachter Form nach den Vorschriften der §§ 229 ff. AktG im Verhältnis 10 : 1 um EUR 10.060.506,00 auf EUR 1.117.834,00 herabzusetzen, um Wertminderungen auszugleichen und sonstige Verluste zu decken. Die Kapitalherabsetzung soll durch Zusammenlegung von Aktien im Verhältnis 10 : 1 durchgeführt werden.

Mit der Eintragung des Hauptversammlungsbeschlusses über die Herabsetzung des Grundkapitals und Neueinteilung des Aktienkapitals in das Handelsregister des Amtsgerichts Hamburgs am 31.10.2007 ist die Kapitalherabsetzung wirksam geworden.

Der Anspruch der Aktionäre auf Einzelverbriefung ihrer Anteile ist satzungsgemäß ausgeschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft ist in Form von Globalurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG zentral hinterlegt wurden. Die Miteigentumsanteile an den Globalurkunden sind den Aktionären durch ihre Depotbanken in Form von girosammelverwahrten Anteilen gutgeschrieben.

Am 6. Dezember 2007 nach Börsenschluss werden die girosammelverwahrten Aktien der Gesellschaft durch die Depotbanken im Verhältnis 10 : 1 zusammengelegt. Für je 10 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von je EUR 1,00 (ISIN DE0005502538) werden unsere Aktionäre eine neue konvertierte Stückaktie mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 (ISIN DE000A0STXE4) erhalten. Soweit sich aufgrund des Zusammenlegungsverhältnisses Aktienspitzen ergeben, werden sich die Depotbanken auf Weisung ihrer Kunden um einen Spitzenausgleich für die Aktienspitzen (ISIN DE000A0STXD6) bemühen. Etwaige Gebührenerstattungen von Seiten der Gesellschaft sind nicht vorgesehen.

II. Bezugsangebot

Das nachfolgende Angebot richtet sich ausschließlich an bestehende Aktionäre der COMTRADE AG, Hamburg, und stellt kein öffentliches Angebot von Aktien dar.

Die außerordentliche Hauptversammlung der COMTRADE AG vom 27. August 2007 hat

beschlossen, das auf EUR 1.117.834,00 herabgesetzte Grundkapital der Gesellschaft gegen Bareinlagen um bis zu EUR 4.471.336,00 auf bis zu EUR 5.589.170,00 zu erhöhen durch Ausgabe von bis zu 4.471.336 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des bei Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister laufenden Geschäftsjahres. Der Ausgabebetrag der neuen Aktien beträgt EUR 1,00 je Aktie. Die neuen Aktien sind zunächst den Aktionären im Verhältnis 1 : 4 zum Bezug anzubieten, d. h. jeder Aktionäre der COMTRADE AG kann für eine auf den Inhaber lautende Stückaktie nach Kapitalherabsetzung vier neue Aktien beziehen. Die Frist für die Annahme des Bezugsangebots endet zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Bezugsangebots. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats über die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung zu entscheiden. Dazu gehört auch die Festlegung der Bedingungen, zu denen nach Ablauf der für alle Aktionäre im Rahmen der Kapitalerhöhung geltenden Bezugsfrist Aktionäre über ihr Bezugsrecht hinaus und/oder Dritte die nicht bezogenen Aktien zeichnen können, jedoch spätestens bis zum 26. Januar 2008.

Der Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung der COMTRADE AG vom 27. August 2007 über die ordentliche Kapitalerhöhung wurde am 31. Oktober 2007 in das Handelsregister der Gesellschaft beim Amtsgericht Hamburg eingetragen.

Wir bitten hiermit unsere Aktionäre, ihr Bezugsrecht (ISIN DE000A0STXF1 / WKN A0STXF) auf die neuen Stückaktien (neue ISIN DE000A0STXk1) zur Vermeidung des Ausschlusses vom Bezugsrecht in der Zeit

vom 7. Dezember bis 20. Dezember 2007 (einschließlich)

über ihre Depotbank bei der nachstehend aufgeführten Bezugsstelle während der üblichen Schalterstunden auszuüben:

VEM Aktienbank AG
C/o Bankhaus Gebr. Martin AG
Kirchstraße 35
73033 Göppingen

Entsprechend dem Bezugsverhältnis 1 : 4 können auf jeweils eine alte (konvertierte) Aktie (nach Kapitalherabsetzung) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00 vier neue Aktien zum Bezugspreis von je EUR 1,00 bezogen werden.

Jeder Aktionär kann sein Bezugsrecht nur in der Weise ausüben, dass er die Bezugsstelle anweist und ermächtigt, die neuen Aktien, die er aufgrund seines Bezugsrechts beziehen möchte, in mittelbarer Stellvertretung für ihn zu zeichnen und nach Zeichnung und Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister auf das vom jeweiligen Aktionär in seiner Bezugserklärung angegebene Depot zu übertragen.

Zur Ausübung des Bezugsrechts bitten wir unsere Aktionäre, Ihrer Depotbank eine entsprechende Weisung unter Verwendung des über die Depotbanken zur Verfügung gestellten Zeichnungsauftrages zu erteilen. Die Depotbanken werden gebeten, die Bezugserklärungen der

Aktionäre gesammelt bis spätestens zum 20. Dezember 2007, 17:00 Uhr, bei der VEM Aktienbank AG, c/o Bankhaus Gebr. Martin AG, Kirchstr. 35, 73033 Göppingen, Fax: 07161 / 969317, aufzugeben. Aufgrund der Abwicklung des Bezugsangebots in der Form der mittelbaren Stellvertretung werden die Depotbanken gebeten, die Namen der Aktionäre und die jeweilige Anzahl der bezogenen Aktien mitzuteilen. Die Aktionäre, die von ihrem Bezugsrecht Gebrauch machen, haben den Bezugspreis von EUR 1,00 je neuer Aktie, für die sie den Zeichnungsauftrag erteilen, bis zum Ende der Bezugsfrist über ihre Depotbank auf folgendes Konto der VEM Aktienbank AG zu zahlen:

VEM Aktienbank AG,
Sonderkonto COMTRADE AG, Verwendungszweck "Kapitalerhöhung",
Konto Nr. 7727, BLZ: 610 300 00, Bankhaus Gebr. Martin AG, Göppingen,
BIC: MARBDE61, IBAN: DE DE566103 0000 0000 007727.

Der Zeichnungsauftrag an die VEM Aktienbank AG wird unwirksam, wenn der vollständige Bezugspreis nicht bis Ende der Bezugsfrist auf dem genannten Konto der VEM Aktienbank AG gutgeschrieben ist. Entscheidend für die Einhaltung der Frist ist jeweils der Eingang der Bezugserklärung sowie des Bezugspreises bei der genannten Stelle. Für den Bezug wird die übliche Bankprovision berechnet.

Maßgeblich für die Berechnung der Anzahl der den Aktionären jeweils zustehenden Bezugsrechte ist deren jeweiliger Bestand an Aktien vor Kapitalherabsetzung mit Ablauf des 6. Dezember 2007. Zu diesem Zeitpunkt werden die Bezugsrechte (ISIN DE000A0STXF1) von den Aktienbeständen im Umfang des bestehenden Bezugsrechts abgetrennt. Ein börslicher Bezugsrechtshandel für die Bezugsrechte findet nicht statt. Die VEM Aktienbank AG ist bereit, nicht ausgeübte Bezugsrechte unter den Aktionären zu vermitteln. Aktionäre, die ihr Bezugsrecht nicht ausüben wollen sowie Aktionäre, die zusätzliche Bezugsrechte erwerben wollen werden gebeten, sich an die VEM Aktienbank AG, c/o Bankhaus Gebr. Martin AG, Kirchstr. 35, 73033 Göppingen, Fax: 07161 / 969317 zu wenden.

Nicht ausgeübte Bezugsrechte werden nach Ablauf der Bezugsfrist wertlos ausgebucht. Vom Beginn der Bezugsfrist an werden die alten Aktien „ex-Bezugsrecht“ notiert. Als Bezugsrechtsnachweis für die neuen Aktien gelten die Bezugsrechte. Diese sind spätestens bis zum Ablauf der Bezugsfrist auf das bei der Clearstream Banking AG geführte Konto 6041 der Bankhaus Gebr. Martin AG zu übertragen.

Für den Fall, dass nicht alle Aktien im Rahmen des Bezugsangebots aufgrund des gesetzlichen Bezugsrechts bezogen werden, werden die nicht bezogenen Aktien ausgewählten Investoren zur Zeichnung angeboten.

Nach Ablauf der Bezugsfrist wird die VEM Aktienbank AG, München, entsprechend den wirksam erklärten Bezugserklärungen und Zeichnungsaufträgen in mittelbarer Stellvertretung für die Aktionäre die neuen Aktien bei der COMTRADE AG zeichnen.

Die neuen Aktien (ISIN DE000A0STXK1) sind ab dem zum Zeitpunkt der Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung laufenden Geschäftsjahres gewinnberechtigt und werden in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt wird. Ein Anspruch auf Einzelverbriefung besteht nicht.

Wichtige Hinweise:

Die Ausübung des Bezugsrechts und Lieferung der neuen Aktien steht unter dem Vorbehalt der Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung im Handelsregister der Gesellschaft. Die Lieferung der Aktien erfolgt nach Eintragung der Kapitalerhöhung und Herstellung der Girosammelverwahrung der neuen Aktien. Mit der Lieferung kann nicht vor der 2. KW 2008 gerechnet werden. Sollten vor Einbuchung der neuen Aktien in die Depots der jeweiligen Erwerber bereits Leerverkäufe erfolgt sein, trägt allein der Verkäufer das Risiko, seine durch einen Leerverkauf eingegangenen Verpflichtungen nicht durch rechtzeitige Lieferung von Aktien erfüllen zu können. Die Börsenzulassung der neuen Aktien wird im Laufe des Jahres 2008 erfolgen.

Sollte die Handelsregistereintragung der Kapitalerhöhung nicht erfolgen und die daraus hervorgehenden Aktien nicht entstehen, ist die VEM Aktienbank AG berechtigt, das Bezugsangebot rückabzuwickeln. Die Zeichnungsaufträge von Aktionären und Investoren werden in diesem Fall rück abgewickelt und die zur Zahlung des Bezugspreises bereits entrichteten Beträge erstattet, soweit diese noch nicht im aktienrechtlich erforderlichen Umfang von der VEM Aktienbank AG zum Zwecke der Anmeldung der Durchführung der Kapitalerhöhung an die COMTRADE AG überwiesen wurden. Den Rückzahlungsanspruch der Aktionäre und Investoren auf solchermaßen überwiesene Beträge kann die VEM Aktienbank AG an Erfüllung statt an die Aktionäre und Investoren abtreten.

Hamburg, im Dezember 2007

COMTRADE AG

Der Vorstand